
Eindrücke von Berliner Kriseneinrichtungen

**...die im Rahmen eines
Handlungsforschungsprojektes der
Hochschulen Wiesbaden und Fulda
besucht und zu ihrer Arbeitsweise
befragt wurden.**

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

- Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.
- Das Projekt „Weglaufhaus“ ist aus einer Betroffeneninitiative entstanden und verfolgt einen antipsychiatrischen konzeptionellen Ansatz.
- 01.01.1996 Eröffnung
- Kriseneinrichtung für 13 wohnungslose und akut von Wohnungslosigkeit bedrohte Psychiatrie-Betroffene
- Finanzierung: SGB XII § 67 ff Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Weglaufhaus „Villa Stöckle“



Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Die Ziele:

- Existenzsicherung
- Krisenintervention und persönliche Stabilisierung
- Perspektivplanung und –realisierung
- Hilfe zur Selbsthilfe

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Die Bewohner:

- **Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte psychisch kranke Menschen**
- **Aufgrund einer zugespitzten häuslichen Situation bedürfen sie einer unmittelbaren Hilfe und Unterstützung**

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Personal:

- im Weglaufhaus arbeiten insgesamt 16 Mitarbeiterinnen, davon mind. 50% MitarbeiterInnen mit Psychiatrieerfahrung**
- Ärzte/ Psychotherapeuten haben keinen Zutritt zum Weglaufhaus**
- Die Begleitung der Bewohner erfolgt Rund um die Uhr**

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Ablauf:

- Ein oder zwei Aufnahmegespräche
 - Sind die Aufnahmebedingungen erfüllt, erfolgt sehr schnell (innerhalb von 24 Stunden) die Aufnahme. Wartelisten gibt es keine!
 - Das Weglaufhaus ist rund um die Uhr personell doppelt besetzt.
 - Wesentliche Eckpunkte, wie die Aufenthaltsdauer, die Tagesstruktur usw. werden bedürfnisorientiert verhandelt und in einer Vereinbarung festgelegt.
 - Individuell zugeschnittene Behandlungsprogramme werden erstellt. Die Verantwortung für sich verbleibt beim Klienten.
 - Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt ca. 60 Tage. (zwischen 1 Tag und mehreren Monaten)
-

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Entlassung

Die Entlassung erfolgt erst nachdem soziale Kontakte geknüpft, die Wohnungssituation geklärt und eine Nachbetreuung sichergestellt ist.

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Räumlich-sächliche Rahmenbedingungen:

- Einzel- und Doppelzimmer, Gemeinschaftsräume
- obere Etage ist Frauen vorbehalten
- 1000m² Grundstück mit Garten und angrenzendem Wald am Rande Berlins
- rollstuhlgerecht ausgebaut

Die Krisenpension & Home treatment

Die Krisenpension & Home treatment

Träger:

- Zusammenschluss von 10 Vereinen bzw. Trägern der ambulanten psychiatrischen Versorgung, sowie Angehörige und Psychiatrieerfahrene
- 2002 Konzept erarbeitet
- 2003 der Öffentlichkeit vorgestellt und
- 2005 Kooperationsvertrag abgeschlossen und Eröffnung der Krisenpension mit 7 Betten

- Finanzierung: zunächst durch die Träger und durch ehrenamtliche Arbeit; seit 2007 über SGB V § 140a ff Integrierte Versorgung

Krisenpension & Home treatment



Die Krisenpension & Home treatment

Die Ziele:

- Vermeidung/ Verkürzung von Krankenhausaufenthalten
- Vernetzung (Arzt, Therapeut etc.)
- klare und transparente Struktur

Die Krisenpension & Home treatment

Die Zielgruppe:

Menschen mit einer primären psychischen Erkrankung, vorwiegend

- F2 Schizophrenie
- F3 Affektive Störungen
- F6 Persönlichkeits- und Verhaltenstörungen

Ausschlusskriterien:

- primäre Suchterkrankung
- organische Psychosen
- akute Fremd- und Selbstgefährdung

Die Krisenpension & Home treatment

Personal:

- **in der Krisenpension wird trialogisch gearbeitet, d.h. Psychiatrierfahrene, Angehörige und Professionelle arbeiten im Team zusammen**
- **regelmäßiger Arztbesuch in der Krisenpension**
- **die Begleitung der Bewohner erfolgt Rund-um-die-Uhr**

Die Krisenpension & Home treatment

Ablauf

Erstgespräch wird von Mitarbeitern (Profi und ein Laienhelfer)

- durchgeführt:
- Problemdefinition
 - Erwartungen
 - Ausschlusskriterien

Aufnahmegespräch

- mit dem Arzt/ Leitung
- Vernetzung/ evtl. Zusammenarbeit mit behandelnden Arzt
- Zielsetzungen und Vereinbarungen
- Begleitungsplan
- Unterschrift unter Vertrag und Hausordnung

Sind die Aufnahmebedingungen erfüllt, erfolgt sehr schnell (innerhalb von 24 Stunden) die Aufnahme. Wartelisten gibt es keine!

Krisenpension ist rund um die Uhr personell besetzt.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt ca.18 Tage.

Die Krisenpension & Home treatment

-
- | | |
|----------------|---|
| Modul 1 | Erstgespräch/ Aufnahmegespräch |
| Modul 2 | Vollpension 7 Tage/ Woche |
| Modul 3 | Tagesstruktur bis 7 Tage/ Woche |
| Modul 4 | Nachtbetreuung bis zu 7 Tage/ Woche |
| Modul 5 | Nachsorge/ Vorsorge bis zu 7
Tage/ Woche |

Die Krisenpension & Home treatment

Entlassung

Die Entlassung erfolgt erst nachdem soziale Kontakte geknüpft, Nachsorgemodule erstellt oder die Weiterbehandlung durch die Amb. Psychiatrische Pflege bzw. Soziotherapie sichergestellt ist.

.

5. Zusammenfassung

Trotz der unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze beider Krisenhäuser sind m.E. folgende Grundsätze zu erkennen:

- **Verhandeln auf gleicher Augenhöhe,**
- **Vertrauen, Verstehen, Zuhören, Akzeptanz, Zufriedenheit**
- **Eigenverantwortung, Autonomie, zwischenmenschliche Beziehungen**
- **hohes Maß an Organisation,**
- **flexibel einsetzbare multiprofessionelle mobile Teams**
- **bedürfnisangepasste Behandlung**
- **umfassendes Netzwerk mit Kooperationspartnern**
- **vorhandene Schutzräume**
- **geeignetes Dokumentationssystem und eine sichere Finanzierung**